



Persönliche und akademische Motivation für den Aufenthalt

Durch meine Tätigkeit als Werkstudentin bei Saving Grains 301 GmbH¹ war mein Interesse an dem Land bereits vorhanden. Während der Vorbereitungen für meine Bachelorarbeit habe ich mich intensiver mit der Literatur zur Maisproduktion und -lagerung in Ghana auseinandergesetzt. Als ich auf das *Biosphere Learning Laboratory Lake Bosomtwe* (BL3B) Projekt gestoßen bin, konnte ich durch meine Landesvorkenntnisse als SHK bei organisatorischen Aufgaben unterstützen und inhaltlich einen ersten Eindruck gewinnen. Bei dem Projekt geht es darum, die Entwicklung des Biosphären Reservats durch Forschungsarbeiten von Studierenden zu unterstützen. Die Kooperation besteht zwischen der HNEE, AAMUSTED, KNUST und UENR². Anfang Oktober war eine Reise der deutschen ProjektpartnerInnen (HNEE, BR Schaalsee und Succow-Stiftung) zum See geplant, um eine *research strategy* für das weitere Vorgehen zusammen mit den lokalen Partneruniversitäten zu formulieren.

Vorbereitung (Bewerbung bei der Hochschule/Institution; Organisation von Visum, Reise, Unterkunft; Krankenversicherung; Kosten)

Durch den Newsletter des International Office bin ich auf das PROMOS Programm aufmerksam geworden und habe erstmalig die Möglichkeit gesehen, einen Aufenthalt in Ghana tatsächlich zu realisieren. Die PROMOS Förderung hat nicht alle Kosten gedeckt, aber einen wichtigen Beitrag geleistet, um das Praktikum zu ermöglichen. Visakosten und Flüge konnten über das B3LB Projektbudget abgerechnet werden, Impfungen wurden von Krankenkasse erstattet. Somit beliefen sich meine Kosten auf Unterkunft, Verpflegung und Transportmittel vor Ort, bei denen das PROMOS Stipendium einen entscheidenden Beitrag geleistet hat.

Ziel des Praktikums war es, im Anschluss zum *Research Strategy Workshop* an einer der Partnerunis unterstützend zu wirken, um das Projekt weiter voranzutreiben. Aus persönlichem Interesse heraus, habe ich die AAMUSTED gewählt, ehemals College of Agriculture Education, die einen landwirtschaftlichen Fokus hat.

¹ Saving Grains ist ein Social Business, welches durch verbesserte Lagermöglichkeiten von Getreide dazu beiträgt, Nachernteverluste zu vermeiden und das Einkommen von KleinbauerInnen in Ghana zu verbessern

² AAMUSTED - Akenten Appiah-Menka University of Skills Training and Entrepreneurial Development, Mampong; KNUST - Kwame Nkrumah University of Science and Technology, Kumasi; UENR - University of Energy and Natural Resources, Sunyani





Beschreibung der Arbeitsinhalte, Arbeitstage etc.

Bevor mein Praktikum begann, durfte ich beim *Research Strategy Workshop* unterstützend mitwirken. Vom 01.10.- 07.10.22 waren wir am Lake Bosomtwe und haben uns mit unterschiedlichsten Stakeholdern getroffen (Lokalbevölkerung, Umwelt-, Forst- und Fischereibehörde, lokal aktive NGOs und Vertretern der CREMA³) um herauszufinden, was die größten Probleme sind. Anschließend haben sich die vier Unis zusammengesetzt, um potentielle Forschungslücken zu identifizieren.

Dabei hat sich herausgestellt, dass es viel mehr Studien zum See gibt als bisher angenommen. Daraus hat sich meine Hauptaufgabe für meinen Aufenthalt in Mampong ergeben: wissenschaftliche Texte zum See heraussuchen, ein Verzeichnis und inhaltliche Zusammenfassungen erstellen sowie guantitative Analysen durchzuführen.

Ursprünglich war geplant, mit einem Team der AAMUSTED zum See zu fahren, damit die ProfessorInnen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen sich ein besseres Bild des zukünftigen Forschungsbereichs machen können. Aus unterschiedlichen Gründen hat dies nicht geklappt. Anfang Dezember wurde ersatzweise ein fachbereichsübergreifendes Treffen einberufen, um potentielle Themen, die von der AAMUSTED behandelt werden könnten, zu besprechen. Die Vorstellung der aktuellen Datenlage fiel in meinen Aufgabenbereich und stellte somit die Abschlussleistung meines Praktikums dar.

Erfahrungen beim Studium/Praktikum (Bedingungen der Hochschule/Institution, belegte Kurse und Prüfungen, Tagungen, Workshops)

Beim Besuch des "25th Annual General Meeting (AGM) of the Ghana Institute of Foresters (GIF) - Ghana's Response to Climate Change: The GIF perspective." ergab sich die Möglichkeit nach Accra, die Hauptstadt Ghanas, zu fahren. Ansonsten war ich im Rahmen des Praktikums überwiegend am Campus im Büro eingebunden.

Der Praktikumszeitraum fiel genau in die vorlesungsfreie Zeit, weshalb ich an keinen Lehrveranstaltungen teilnehmen konnte (das erfuhr ich erst, nachdem mein Praktikum begonnen hatte). Die Analyse von über 70 Studien hat jedoch viel Zeit beansprucht, sodass ich trotzdem gut beschäftigt war.

.

³ CREMA - Community Resource Management Area





Praktische Tipps für zukünftige Studierende im Ausland, persönliche Eindrücke und Wertung des Aufenthalts

Was ich am meisten gelernt habe während meiner Zeit in Ghana ist geduldig und flexibel zu sein. Viele Sachen haben deutlich länger gedauert bzw haben letztendlich doch nicht so funktioniert, wie es geplant war, die Kommunikation war teilweise sehr zäh, da mein betreuender Professor selten im Büro war, aber letztendlich ist doch immer etwas bei rumgekommen.

Insgesamt war meine Zeit in Ghana eine spannende, intensive Erfahrung und ich bin dem *international office* der HNEE sehr dankbar, dass sie mir dies ermöglicht haben!

Fotos



Abbildung 1: Biosphärenreservat Lake Bosomtwe, Ghana. Quelle: Major 2022







Abbildung 3: Biosphärenreservat Lake Bosomtwe. Quelle: Major 2022



Abbildung 2: Kühe der Uni am AAMUSTED Mampong Campus. Quelle: Major 2022